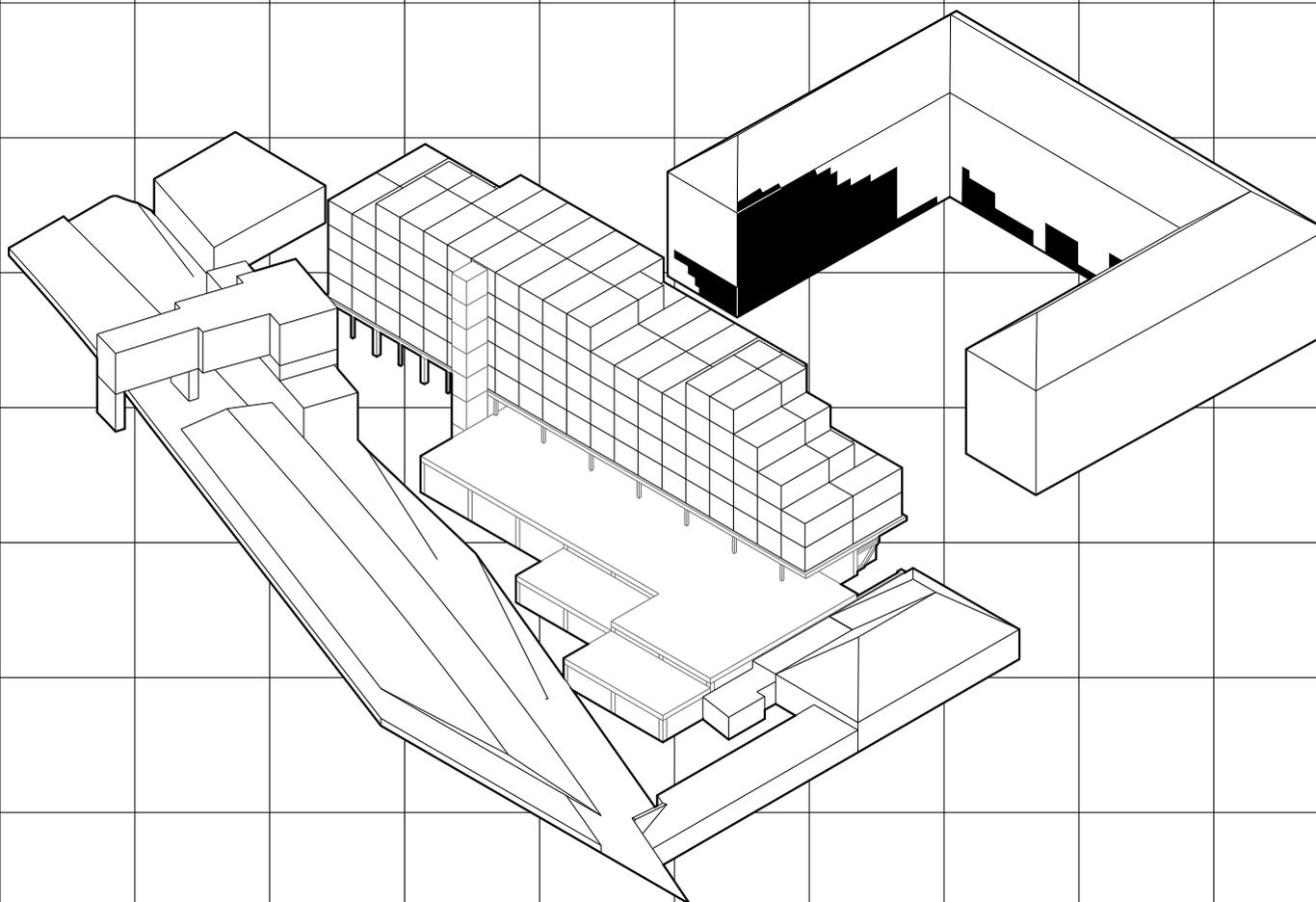
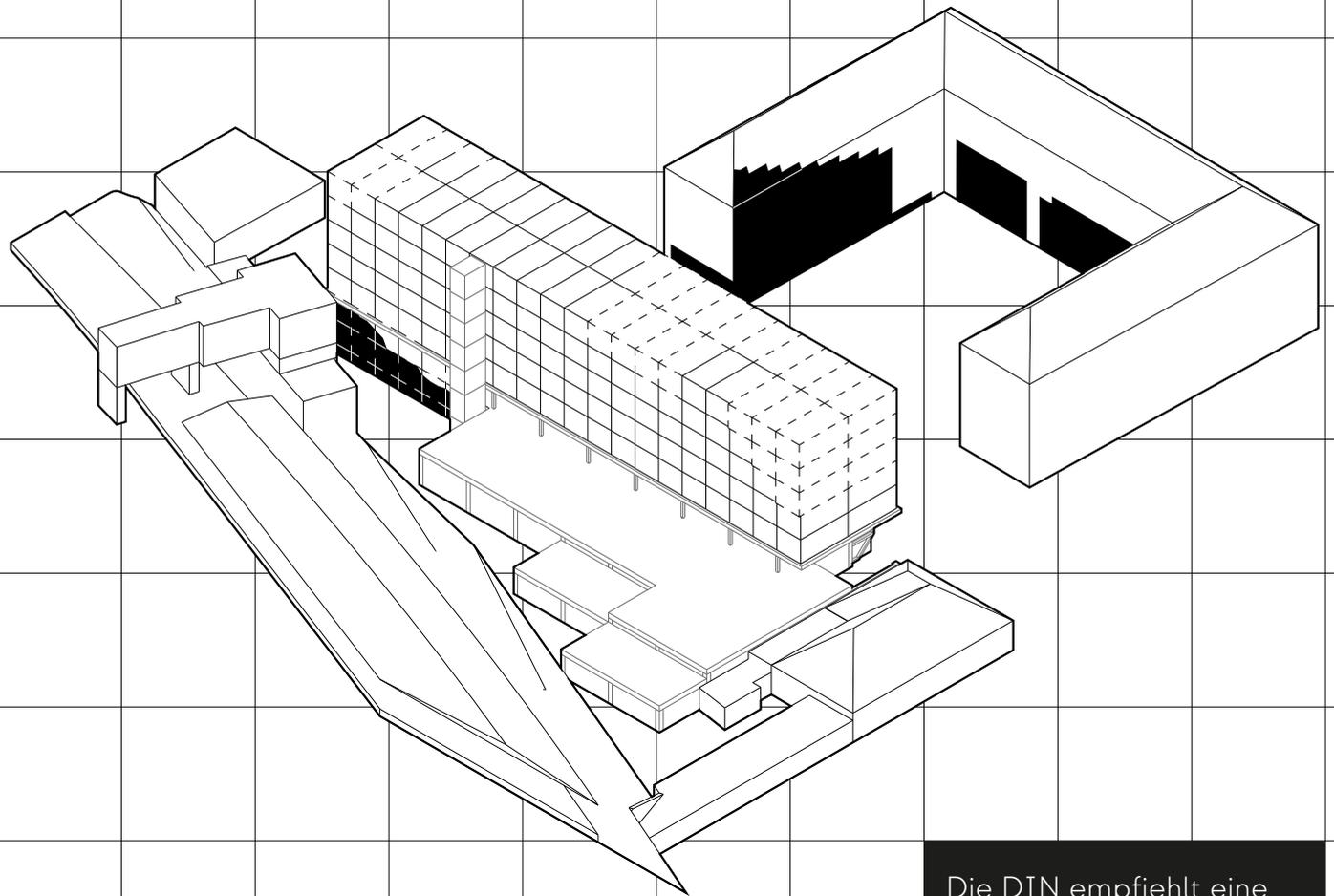


schwarze Flächen = Besonnungsdauer <1h am 17.Januar

Im EG-Bereich des Stellwerks wären Wohnungen zu großen Teilen des Winters zu wenig besont, weshalb hier die PKW-Stellflächen untergebracht sind. Eine ordentliche Besonnungsdauer kann erst ab der Oberkante der Tischkonstruktion gewährleistet werden, auf der die Wohneinheiten stehen.



Die DIN empfiehlt eine Mindestbesonnungsdauer von 1h am 17.Januar eines Jahres. Besonders die nur nach Süden ausgerichteten Wohnungen im parallel zum Grundstück verlaufenden Teil des Nachbargebäudes würden diese Anforderung bei kompletter Ausnutzung des möglichen Gebäudevolumens zu einem großen Teil nicht erfüllen. Um diesem Umstand entgegenzuwirken treppt das Volumen nach Osten hin ab. Die beiden Schenkel der angrenzenden Bebauung sind davon nicht betroffen, da die Wohnungen dort von Osten und Westen belichtet werden.

Vergleich Besonnungsdauer der Nachbarbebauung bei maximaler Ausnutzung des möglichen Gebäudevolumens zu Entwurf